

KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Solothurn, August 2023

Pressevorschau anlässlich der Ausstellung

Dimitra Charamandas

Tides

17. September – 31. Dezember 2023
Kunstmuseum Solothurn

Dimitra Charamandas (*1988) verbindet Malerei mit Skulptur und Video sowie Textfragmenten und Zusammenkünften rund um geteilte Mahlzeiten. Im Kunstmuseum Solothurn legt sie durch ein Zusammenspiel dieser Elemente eine vielschichtige, synästhetische Erfahrung von Landschaft an. *Tides* (dt. Gezeiten) ist die erste institutionelle Solopräsentation der lokal ansässigen Künstlerin. Die Ausstellung im Ostflügel des Museums wird zur Wanderung entlang Verwerfungslinien: wo sich Inneres nach aussen stülpt, Äusseres nach innen fliesst, und Landschaft sich in ihren sinnlichen und sozialpolitischen Dimensionen entfaltet.

Den Grundstein legt im ersten Raum die Malerei. Auf der Oberfläche der Leinwand lotet die Künstlerin Dynamiken der Verschiebung, Überlagerung, Ruptur und Verschmelzung aus, wie sie insbesondere vulkanische Landschaften prägen. Mehrtägige Streifzüge, bevorzugt in Charamandas' zweiter Heimat Griechenland, sind Ausgangspunkt für ihre Arbeiten, die im Studio ihrerseits Form durch Ganzkörpereinsatz annehmen: durch Pendelbewegungen zwischen Chaos und Ordnung, dem Auswischen und Kristallisieren von Farbschichten und Details; zwischen Vogelperspektive und mikroskopischem Blick, dem grossformatigen Portrait einer Steininformation zur Zellteilung im intimen Kleinformat. Die Künstlerin betreibt eine Art Psychogeografie, in der vulkanische Morphologien zum Spiegel innerer Zustände werden und menschliche Körper mit nicht-menschlichen korrespondieren.

Membrane trennen den zweiten, mittleren Saal von den benachbarten. Halbdurchlässige, eingefärbte Stoffbahnen evozieren Haut als Schwelle zwischen äusseren und inneren Landschaften. Der schummrige Saal erinnert an einen Bauchraum. Hauptlichtquelle ist die Projektion eines Films, der aus einem abgelaufenen Super-8-Streifen geschnitten ist. Das zersetzte Filmmaterial malt impressionistische Bilder von Landschafts- und Menschenkörpern, die sich durch ephemere Lichtpunkte zusammensetzen und wieder auflösen. Gestochen scharf sind dagegen die Bewegtbilder kleiner Leuchtkörper, die den Blick guckkastenartig in parallele Welten ziehen. Im einen blitzt ein industrielles Depot von Rot-schlamm auf; ein giftiger Rückstand, der bei der Gewinnung von Aluminium aus Bauxit entsteht. Im anderen versucht jemand, in den Wogen des Meeres einen Armvoll Zitronen zu fassen. Farben und Gesten, die zugleich Gedeihen wie Gefahr signalisieren.

Ein Flimmern geht vom dritten Raum aus, wo neue Skulpturen der Künstlerin im Mittelpunkt stehen. Die teils roh belassenen, teils schimmernd glasierten Keramiken liegen in einer Landschaft von Juramergel und lassen den soliden Museumsboden unter den Füßen schwinden. Es sind spiralförmige Gebilde, die Charamandas' Faszination mit Schwellen und Öffnungen entspringen: Muscheln und Hörschnecken, Küsten und Mund, Krater und Vulva ... Einmal mehr zeigt sich die vulkanische Landschaft als Nährboden von Charamandas' Praxis: als Ort der Spannung, des Bruchs und der Transformation, wo Zerstörung und Fruchtbarkeit Hand in Hand gehen. In *Tides* ist Landschaft folglich nicht Gegenstück zum Portrait des Menschen, sondern vielmehr Grundlage einer Politik der Fürsorge, die auf der Kraft und Verletzlichkeit aller Beteiligten aufbaut.

Publikation

Anlässlich der Ausstellung erscheint *Pale Shapes of Livers and Kidneys*, mit Texten von Dimitra Charamandas, Lara El Gibaly und Eleni Riga. Das Buch ist gestaltet von Martina Meier vom Bureau Mia, Zürich. Es wird Ende Oktober vom Kunstmuseum Solothurn herausgegeben.

Die Buchvernissage findet am 28.10.23, ab 18 Uhr statt. Weitere Infos und Veranstaltungen zur Ausstellung finden Sie in diesem Dossier sowie auf unserer Website: www.kunstmuseum-so.ch

Kurzbiografie

Dimitra Charamandas (*1988) ist eine schweizerisch-griechische Künstlerin, die zwischen Solothurn, Basel und Athen lebt und arbeitet. Ihre Praxis umfasst Malerei, Video, Text, Skulptur und Zusammenkünfte zum gemeinschaftlichen Essen. Durch diese verschiedenen Medien schafft sie vielschichtige Erfahrungen von Landschaft: Eine Umgebung, in der sich menschliche und nicht-menschliche Körper, geologische Tiefenzeit und soziopolitische Gegenwart überschneiden.

Charamandas besuchte erst den Gestalterischen Vorkurs der Hochschule der Künste Bern in Biel (2009/10), bevor sie 2010–2012 ihren Bachelor in Design & Art an der Hochschule Luzern absolvierte. 2020–22 folgte ein Master of Fine Arts am Institute Art Gender Nature in Basel. Über die letzten zehn Jahre hat die Künstlerin ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt; letzte Soloausstellungen fanden im Helvetia Art Foyer und in der Galerie Ann Mazzotti in Basel statt, sowie in der Gypsum Gallery, Kairo, Ägypten (alle 2022). Parallel veranstaltete Charamandas performative Lesungen, Essen und kuratorische Projekte u. a. in Luzern, Frankfurt, Chicago und Athen.

Tides im Kunstmuseum Solothurn ist Charamandas' erste institutionelle Einzelausstellung. Zu diesem Anlass veröffentlicht die Künstlerin eine Auswahl von Schriftfragmenten in der Publikation *Pale Shapes of Livers and Kidneys*.

www.charamandas.com

Für weitere Informationen:

Meret Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin
+41 32 626 93 94, meret.kaufmann@solothurn.ch

Termine zur Ausstellung *Dimitra Charamandas* *Tides*

Vorschau für die Medien

DO 14.9.23, 14 Uhr oder nach Vereinbarung

Rundgang durch die Ausstellungen von Dimitra Charamandas, Hannah Weinberger und Lex Vögtli mit den Kuratorinnen

Auf Anfrage stehen auch die Künstlerinnen für Interviews zur Verfügung

Vernissage

SA 16.9.23, 17 Uhr

Eröffnung der Ausstellungen von Dimitra Charamandas, Hannah Weinberger und Lex Vögtli

Begrüssung durch Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin, und Katrin Steffen, Direktorin Kunstmuseum Solothurn

Einführung in die Ausstellungen durch die Kuratorinnen Meret Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum Solothurn, und Patricia Bieder, Präsidentin Kunstverein Solothurn

Anschliessend Apéro und DJ-Set von Tetrapack & Friends

School Tools

DI 26.9.23, 18–19 Uhr

Einführung für Lehrpersonen in die Ausstellungen von Dimitra Charamandas und Hannah Weinberger mit Regula Straumann, Leiterin Bildung und Vermittlung Kunstmuseum Solothurn

Kunst-Lunch

DI 10.10.23, 12:15–12:45 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung von Dimitra Charamandas mit Meret Kaufmann, anschliessend Sandwich-Lunch

Tides

SA 21.10.23, 16 Uhr

Fokusführung mit Dimitra Charamandas durch die Ausstellung der Künstlerin

Buchvernissage

SA 28.10.23, 18–22 Uhr

Launch der Publikationen von Dimitra Charamandas und Hannah Weinberger mit musikalischer Performance von Osman und kulinarischen Interventionen organisiert durch die Künstlerinnen

Familienworkshop: Der Natur auf der Spur

SO 12.11.23, 10–12 Uhr

Gestalterischer Workshop für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien in der Ausstellung von Dimitra Charamandas mit Kunstvermittlerin Claudia Leimer
Anmeldung unter 032 626 93 80 oder kunstmuseum@solothurn.ch

Kunst und Schreiben

MI 29.11.23, 18–19:30 Uhr

Schreibexperimente in der Ausstellung von Dimitra Charamandas mit Regula Straumann

Parea

SA 2.12.23, 18–22 Uhr

Dimitra Charamandas, Laurie Mlodzik und Meret Kaufmann laden zu einem wärmenden Essen im Rahmen der Ausstellung Tides
Platzzahl beschränkt, Anmeldung unter 032 626 93 80 oder kunstmuseum@solothurn.ch

Öffentliche Führung

SO 17.12.23, 11 Uhr

Rundgang durch die Ausstellungen von Dimitra Charamandas und Hannah Weinberger mit Katrin Steffen

Kunstvermittlung

Informationen zu privaten Führungen, Workshops und weiteren Angeboten für Kinder, Erwachsene, Familien und Schulen auf unserer Website: www.kunstmuseum-so.ch

Öffnungszeiten

DI–FR 11–17 Uhr

SA & SO 10–17 Uhr

Geöffnet an allen Feiertagen, 10–17 Uhr

Eintritt frei.

Ein Museum der Stadt Solothurn

Grossen Dank für die Unterstützung an den Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn; Stiftung Baloise Bank AG; Däster-Schild Stiftung; Walter Borrer-Stiftung; Raffinerie, Zürich; Videocompany, Zofingen; Egger AG, Solothurn.

Bildmaterial zur Ausstellung
Dimitra Charamandas
Tides

Dateien in hoher Auflösung stehen über diesen Link zur Verfügung:
www.kunstmuseum-so.ch/de/297-pressebereich
Ausstellungsansichten folgen Mitte September auf unserer Website und auf Anfrage



Dimitra Charamandas, *Caldera, scar tissue*, 2022, Öl und Acryl auf Leinwand, 183 × 428 cm
© Dimitra Charamandas, Foto: David Aebi

Kunstmuseum Solothurn
Werkhofstrasse 30
CH-4500 Solothurn

kunstmuseum@solothurn.ch
kunstmuseum-so.ch

+41 32 626 93 80
IG: [kunstmuseum_so](https://www.instagram.com/kunstmuseum_so)